

## Pressemitteilung

24. Oktober 2011

Fracking: BUND ist zufrieden

„Der BUND Rotenburg ist zufrieden mit den Entscheidungen der Gemeinderäte von Rotenburg und Sottrum zum Fracking. Beide Vertretungen haben die Sorgen der Bürgerinnen und Bürger ernst genommen und ein Moratorium gefordert, bis die angekündigten Studien vorliegen. Es kommt nicht oft vor, dass gewählte Ratsmitglieder so schnell reagieren. Schließlich fand die Informationsveranstaltung über die Gefahren des Fracking erst Ende August statt.“ So Vorsitzender Manfred Radtke.

Der BUND bedankt sich auch bei Herrn Grindel für sein Engagement in dieser Angelegenheit. Neben BUND waren BI-Vertreter aus Bötersen und Kommunalpolitiker seiner Einladung zu einem Gespräch gefolgt. Seine Ausführungen und sein Schreiben an Bundesumweltminister Röttgen wecken die Hoffnung auf eine Änderung des Berggesetzes im kommenden Jahr. Eine verpflichtende Umweltverträglichkeitsprüfung beim Fracking scheint demnach möglich zu sein. Evtl. auch ein freiwilliges Moratorium der Energieunternehmen bis zur Vorlage der Studien.